GAD-Generalversammlung 2014

Deutliche IT-Kosten-Entlastung für die Mitglieder

MÜNSTER. Die GAD eG, Spezialist für Banken-IT, konnte ihre Mitglieder und Kunden im zurückliegenden Geschäftsjahr deutlich bei den IT-Kosten entlasten. Über die wesentlichen Maßnahmen und Entwicklungen berichtete der Spezialist für Banken-IT auf seiner diesjährigen Generalversammlung am 17. Juni 2014 im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland in Münster. Im Geschäftsjahr 2013 erwirtschaftete die GAD eG als Muttergesellschaft der GAD-Unternehmensgruppe einen Umsatz von 441 Millionen Euro (2012: 468 Mio. Euro). Die GAD-Unternehmensgruppe erzielte einen Gesamtumsatz von rund 761 Millionen Euro (2012: 715 Mio. Euro).

Von der positiven Geschäftsentwicklung profitieren die rund 410 Volksbanken und Raiffeisenbanken im Geschäftsgebiet der GAD unmittelbar. Die GAD wird ihren Mitgliedern für das Jahr 2013 eine Rückvergütung von zwei Prozent auf den Umsatz ausschütten. Das entspricht einem Betrag von rund 9,2 Millionen Euro (inklusive Mehrwertsteuer). Die genossenschaftliche Rückvergütung sowie mehrere Preisanpassungen führen für die Banken insgesamt zu einer Kostenentlastung in Höhe von 20 Millionen Euro bei den zentralen IT-Kosten auf Seiten der GAD.

Weniger Kosten durch Cloud-Service

Bei den dezentralen IT-Kosten vor Ort sparen die Banken nachhaltig durch die neue IT-Lösung der GAD, bank21 im Web. "Durch die Zentralisierung und Standardisierung der Anwendungen können die Banken vor Ort insbesondere Serverkapazitäten und Kosten für die IT-Administration einsparen", wie der GAD-Vorstandsvorsitzende Anno Lederer auf der Generalversammlung berichtete. Bereits seit Ende 2013 können alle 60.000 Mitarbeiter in den 410 Banken das Bankenverfahren bank21 im Web und weitere GAD-Anwendungen als webfähigen Cloud-Service im Browserfenster nutzen. Im Zuge der technischen Migration werden aktuell die Daten und Anwendungen aus den Banken in das Rechenzentrum der GAD zentralisiert sowie insgesamt mehr als 6.000 Server in den Banken abgebaut. Bis Ende März 2015 wird dieses Projekt abgeschlossen sein.

Wettbewerbsvorteile durch eine gute Beratung

Im Fokus der GAD ist die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Mitglieder, wie Anno Lederer auf der Generalversammlung betonte. "Wettbewerbsfähig zu sein bedeutet für Banken heute vor allem auch, den wachsenden Kundenanforderungen gerecht zu werden, erstklassige Beratung zu bieten, den Kunden dort abzuholen, wo er seine Bank braucht." Flexibilität und Mobilität der Lösungen sind bei den Kunden besonders gefragt. Auch hier bietet die browserbasierte und damit plattformunabhängige Lösung bank21 im Web Vorteile. Moderne Technologien wie zum Beispiel das iPad können gezielt eingesetzt und für die Kundenberatung genutzt werden.

Claus-Dieter Toben berichtet über Zusammenschlussvorhaben

Anno Lederer geht nach 37-jähriger Tätigkeit in der GAD - davon 17 Jahre im Vorstand - Ende Juni in den Ruhestand und verabschiedete sich auf der Generalversammlung von den anwesenden Mitgliedern und Kunden der GAD. Sein Amt als Vorstandsvorsitzender übernimmt ab Mittwoch, 18. Juni, Claus-Dieter Toben, der auf der Generalversammlung über den aktuellen Stand der Gespräche des geplanten Zusammenschlusses von GAD und Fiducia berichtete. Erste Eckpunkte stehen bereits fest, wie Toben erklärte. Dazu zählt die Einigung auf das Bankenverfahren agree und die Rechtsform der Aktiengesellschaft. Weitere Details für den Zusammenschluss werden derzeit erarbeitet und fixiert. "Fiducia und GAD sind sich einig, dass ein Zusammenschluss strategisch und betriebswirtschaftlich sinnvoll ist. Übergeordnetes Ziel ist die weitere Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken," so Toben.

Pressekontakt

GAD eG

Frau Bettina Kroll
GAD-Straße 2-6
48163 Münster

gad.de/Startseite.html
gad@ffpr.de

Firmenkontakt

GAD eG

Frau Bettina Kroll
GAD-Straße 2-6
48163 Münster

gad.de/Startseite.html
gad@ffpr.de

Die GAD - Spezialist für Banken-IT

Die GAD eG mit Sitz in Münster betreut als Spezialist für Banken-IT Volksbanken und Raiffeisenbanken, Zentralinstitute und weitere Unternehmen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Darüber hinaus ist die GAD eG Partner für eine Vielzahl von Privat- und Spezialinstituten. Mit 50 Jahren Erfahrung in der Banken-IT bietet der genossenschaftliche IT-Dienstleister seinen Kunden ein innovatives und verlässliches Leistungsportfolio: das komfortable und zukunftssichere Bankenverfahren bank21, eines der modernsten und sichersten Rechenzentren in Europa sowie attraktive Services rund um das Bankgeschäft. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen deckt die GAD-Gruppe sämtliche Dienstleistungen rund um die moderne Banken-IT ab: von der umfassenden Analyse, über die strategische Beratung bis zur hochwertigen technischen Umsetzung. Im Geschäftsjahr 2013 erwirtschaftete die GAD-Gruppe einen Umsatz von rund 761 Millionen Euro.

Kunden der GAD-Gruppe sind neben rund 410 Banken und weiteren Unternehmen aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch mehr als 1.000 weitere Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Mehr zur GAD finden Sie unter www.gad.de

bank21 - das innovative Bankenverfahren

Mit bank21 bietet die GAD eG ein innovatives, zukunftssicheres und kostengünstiges Bankenverfahren, das alle Bereiche des modernen Bankgeschäfts abdeckt. Konsequent auf die Bedürfnisse der Anwender ausgerichtet bietet bank21 ein breites Spektrum an bankfachlichen Funktionen. Das Bankenverfahren unterstützt die Banken bei der Fokussierung auf ihr Kerngeschäft und bietet eine Vielzahl von Funktionen für den Vertrieb, im Kundenbeziehungs- und Produktmanagement und umfassende Möglichkeiten für die Gesamtbanksteuerung. Mit der modular aufgebauten Gesamtbanklösung können Drittsysteme einfach integriert und medienbruchfrei bereitgestellt werden. bank21 wird permanent weiterentwickelt und so stets auch den zukünftigen Anforderungen und Entwicklungen des Bankgeschäfts gerecht.

Mehr zu bank21 finden Sie unter www.bank21.de

GAD eG
GAD-Straße 2-6
48163 Münster
www.gad.de

Vorstand: Anno Lederer (Vors.), Claus-Dieter Toben (stellv. Vors.), Martin Beyer, Jörg Dreinhöfer, Steffen Jentsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Jürgen Brinkmann
Sitz: Münster/Westf., Amtsgericht Münster, Genossenschafts-Register 337

Anlage: Bild